

12.12.2017 12:36 Uhr - 3. Liga Süd - Hin- und Rückrunde - Mike Junker

3. Liga kompakt - Südstaffel: Hochspannung hält weiter an

In der Südstaffel der 3. Liga wollen sich Spitzengruppe und Mittelfeld einfach nicht klar differenzieren lassen. Noch deutlicher wird dies, wenn man die vorgezogen ausgetragene Rückrundenbegegnung zwischen Neuhausen/Filder und den Rhein-Neckar-Löwen II rausnimmt. Auf Spitzenreiter Kornwestheim und dem Zweiten Nußloch folgen dann drei Teams mit 19:11 Punkten (die im direkten Vergleich übrigens je 2:2 Zähler haben) und zwei mit 18:12. Auch dahinter bleibt es dichtgedrängt. Da stellt sich die Frage, wo jene Teams hin sollen, die von den gegnerischen Trainern zumindest im Vorfeld oft mit dieser Aussage (oder ähnlichen) gelobt werden: "Diese Mannschaft gehört nicht da unten hin." Sätze, die praktisch schon zu jedem Verein der unteren Hälfte gefallen sind. Und so sind auch an diesem Spieltag Überraschungen ? je nach Sichtweise positive wie negative ? nicht ausgeblieben.

SV Kornwestheim - HC Oppenweiler/Backnang 35:28 (18:16)

Der SVK benötigte einen energischen Endspurt, um den anhänglichen Gast mit seiner großen Moral (22:21, 30:28) zu distanzieren. Da der HC sich gegen Schluss aber drei Hinausstellungen leistete, war er nun fast wehrlos. 'Die letzten sechs Minuten hatten aus meiner Sicht mit Handball nur noch wenig zu tun', ärgerte sich Trainer Matthias Heinecke. 'Das war sicher nicht unser bestes Saisonspiel', hatte auch der gastgebende Coach Alexander Schurr etwas auszusetzen.

TV Neuhausen/Erms - SG Nußloch 26:32 (13:12)

37 Minuten - bis zum 17:17 hielt der TVN mit, dann machte sich trotz Überzahl eine gewisse Unsicherheit breit. Eine Unsicherheit andere Art soll bald beendet werden. Vor dem Rückrundentrainingsstart (2. Januar) soll die Trainerfrage - inzwischen auf drei Kandidaten eingegrenzt - geklärt sein.

HG Oftersheim/Schwetzingen - Rhein-Neckar-Löwen II 23:34 (12:18)

Schlecht gelaufen: Die selbst ernannten HG-Hyänen wollten den zu Rebhühnern verniedlichten Gast vernaschen. Doch der Bissen blieb ihnen im Halse stecken, denn die Löwen erwiesen sich vom Start weg als weitaus bissiger. Für HG-Trainer Holger Lühr keine Schluckaufgefahr: 'Solche Niederlagen, auch in der Höhe akzeptabel, muss man einfach anerkennen.'

TuS Dansenberg - TGS Pforzheim 20:25 (10:9)

Der TuS hat mit Marc-Robin Eisel (SV Zweibrücken / Doppelspielrecht) dem Angolaner Augusto Aranda (Benfica Lissabon) noch zwei Jugend-Nationalspieler an Bord geholt. Obwohl Aranda gleich mitwirken durfte, feierten am Ende die Auswärtigen. Diese vermeldeten mehrfach, dass das fairste Team der Liga beim härtesten zu Gast sei. Bei Dansenberg wird hingegen kundgetan: 'Bei dem ein oder anderen Spieler mangelt es vielleicht ein bisschen an der Einstellung. Wir werden intensive Gespräche führen und dann Konsequenzen ziehen. Wer nicht mitzieht oder keinen Bock hat, wird in der Rückrunde nicht mehr zum Kader gehören.' (Teamchef Alexander Schmitt in der Rheinpfalz)

TuS Fürstenfeldbruck - TSV Neuhausen/Filder 25:25 (13:12)

Sie bezeichnen sich als die Teams mit den am offensivsten ausgerichteten Abwehrreihen der Liga und neutralisierten sich letztlich gegenseitig. Fast über den gesamten Spielverlauf führte der Hausherr, dann lag auf einmal der Gast (56.) vorne, war den zwei Punkten näher. Vier Sekunden vor Abpfiff sorgte Alexander Leindl per Gewaltwurf für das Endergebnis.

TSB Horkheim - SG Köndringen/Teningen 41:30 (20:14)

Frohgemut fuhr die SG nach Horkheim, spätestens nach 20 Minuten kassierte sie aber eine Lehrstunde und musste etwas deprimiert und ohne Zählbares die Rückreise antreten.

HBW Balingen-Weilstetten II - TSG Haßloch 26:24 (10:11)

Zwar hat die TSG auswärts schon etliche Teams gärgert (zuvor sechs Siege, ein Remis, keine Niederlage),

aber HBW bleibt daheim verlustpunktfrei. Aber um auch diesen beiden Zähler einzufahren, mussten die Schwaben bis zum Abpfiff hellwach bleiben und kämpfen.

TV Hochdorf - VfL Pfullingen 30:26 (15:13)

Eine Pflichtsieg hatte VfL-Coach Till Fernow gefordert und wurde auf dem falschen Fuß erwischt. Nach der Trennung von Trainer Stefan Bullacher präsentierte sich der TVH von neuer Seite - mit durchschlagendem Erfolg. Für den vakanten Posten in Hochdorf lägen wohl viele Bewerbungen vor.

Rote Karte bringt Dansenberg aus dem Tritt, Pforzheim am Ende 'die cleverere Mannschaft' In einem mäßigen Drittligaspiel kassierte der TuS 04 Kaiserslautern-Dansenberg mit 20:25 eine vermeidbare Heimgniederlage. Die Gäste aus Pforzheim waren nicht die zwingend bessere, aber ... Pfullingen unterliegt bei Hochdorf Erneut trat der VfL Pfullingen am Wochenende bei einem Gegner an, der zuvor einen Trainerwechsel vorgenommen hatte - allerdings trat Stefan Bullacher bei den Pfalzbibern selbst zurück. ... Köndringen/Teningen überwintert trotz Niederlage auf Nichtabstiegsplatz Die SG Köndringen-Teningen hat ihr letztes Spiel der Hinrunde am Samstagabend bei dem TSB Heilbronn-Horkheim deutlich mit 41:30 verloren. Die Teninge gingen konzentriert und fit in ... 'Ein absolutes Krimi-Spiel' - Jung-Gallier ringen Haßloch nieder Im letzten Spiel des Jahres setzte Drittligist HBW Balingen-Weilstetten II seine makellose Heimserie fort und blieb damit auch im achten Spiel in eigener Halle ohne jeden Verlustpunkt. ... Offensivste Abwehrreihen teilen die Punkte bei Fürstfeldbruck gegen Neuhausen/Filder Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause sind die Drittliga-Handballer des TSV Neuhausen zu einem 25:25-Unentschieden beim TuS Fürstfeldbruck gekommen. Bis vier Sekunden vor Schluss ... '54 Minuten einfach gut gespielt', Oppenweiler/Backnang verliert Derby in Kornwestheim Der HC Oppenweiler/Backnang hat das Bezirksduell in der Dritten Handball-Liga beim SV Salamander Kornwestheim mit 28:35 verloren. Das klingt deutlich, doch das Resultat täuscht über ... Rhein-Neckar Löwen II mit klarem Sieg über Oftersheim/Schwetzingen Zehn Tore Unterschied in Neuhausen, elf Tore in Schwetzingen: Der Dezember ist für den Handball-Drittligisten Rhein-Neckar Löwen II ein Erfolgsmonat, der nicht hätte besser laufen ...